NACHRICHTEN
Österreich

Al-Assad flieht nach Russland: Asyl auf humanitären Gründen gewährt!

Bashar al-Assad und seine Familie erhielten in Moskau Asyl auf humanitärer Basis, nachdem die Opposition Damaskus erobert hatte.

Moscow, Russland - In einem dramatischen Wendepunkt in der syrischen Geschichte hat der gestürzte Präsident Bashar al-Assad mit seiner Familie Asyl in Russland erhalten! Russische Nachrichtenagenturen berichten, dass die Familie auf humanitären Gründen in die schützenden Arme Moskaus geflüchtet ist. Die Nachricht kommt nach einem beispiellosen Vorstoß der bewaffneten Opposition, die in den frühen Morgenstunden des Sonntags die Kontrolle über Damaskus übernommen hat.

Die Situation eskalierte rasant, als die Rebellen verkündeten, die Hauptstadt sei nun „frei“. Währenddessen wurde al-Assads Verbleib zum Rätsel. Berichten zufolge könnte er mit einem russischen Militärflugzeug von einem Luftwaffenstützpunkt in Latakia evakuiert worden sein, wobei die Transponder des Flugzeugs abgeschaltet waren. Diese Informationen wurden von Al Jazeeras Yulia Shapovalova aus Moskau bestätigt.

Ein historischer Moment für Syrien

US-Präsident Joe Biden äußerte sich besorgt über al-Assads Verbleib und erklärte, dass es Hinweise gebe, dass er sich in Moskau aufhalte. „Der Fall des Regimes ist ein fundamentaler Akt der Gerechtigkeit. Es ist ein historischer Moment für das leidende syrische Volk, um eine bessere Zukunft für ihr stolzes

Land aufzubauen“, so Biden.

Die russischen Behörden haben mittlerweile bestätigt, dass al-Assad Syrien verlassen hat. Das russische Außenministerium gab an, dass der ehemalige Präsident zurückgetreten sei. In Damaskus selbst jubelten die Menschen auf den Straßen, während andere das prunkvolle Anwesen des gestürzten Führers plünderten. Die Stimmung in der Stadt war euphorisch, als die Rebellen den Sieg verkündeten.

Russlands Rolle im syrischen Konflikt

Obwohl Russland al-Assad während des gesamten Konflikts unterstützt hat, scheinen die neuen Entwicklungen eine Wende in der Strategie Moskaus zu signalisieren. Russische Nachrichtenagenturen berichten, dass die Führer der syrischen Opposition die Sicherheit russischer Militärbasen und diplomatischer Missionen innerhalb Syriens garantiert haben. Dies geschieht trotz der Tatsache, dass Russland aktiv in den Krieg eingegriffen hat, um al-Assad zu unterstützen und zahlreiche Luftangriffe auf oppositionelle Gebiete durchzuführen.

Nach 13 Jahren blutiger Auseinandersetzungen, die Hunderttausende das Leben kosteten und Millionen zu Flüchtlingen machten, könnte dies das Ende einer Ära für die al-Assad-Dynastie bedeuten. Der syrische Bürgerkrieg, der 2011 als unbewaffneter Aufstand begann, hat sich zu einem verheerenden Konflikt entwickelt, der internationale Mächte involvierte und das Land in den Abgrund stürzte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Moscow, Russland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at